

Herren, Bezirksklasse, Gr. 1

TTC Tailfingen-Margrethausen II : TSV Gammertingen
Samstag, 11.03.2023, 18:00 Uhr

Bogenschütz und Klesatschke bleiben gegen den TSV Gammertingen ungeschlagen

Als das abschließende Einzel gespielt war, lagen sich die Spieler des TTC Tailfingen-Margrethausen II am Samstagabend in den Armen: Rainer Klesatschke hatte gerade sein Einzel gewonnen und nach rund 3 Stunden Spielzeit somit für den nicht unverdienten 9:6-Endstand (34:20 Sätze) in der Herren, Bezirksklasse, Gr. 1 Partie gegen den TSV Gammertingen gesorgt. Zuvor konnten die Zuschauer beobachten, wie beide Teams nicht in Bestbesetzung und mit Ersatzspielern antreten mussten. Eine überzeugende Leistung zeigten an diesem Tag Bogenschütz und Klesatschke, die in ihren Spielen souverän agierten und ungeschlagen blieben.

Zum Auftakt des Mannschaftskampfes standen sich zunächst die Eröffnungsdoppel der Teams gegenüber. Diebold / Maier hatten ihre Gegner Jonas / Vekony beim ungefährdeten 3:0 recht sicher im Griff und ließen ihnen keine echte Chance. Einen Zähler für das Team verpassten Steinkühler / Mayr bei der engen Niederlage im fünften Satz gegen Datz / Göggel. Beim folgenden Sieg in drei Sätzen gegen Braun / Dieth zeigten Bogenschütz / Klesatschke dagegen ihren Kontrahenten die Grenzen auf. Nach den ersten Doppeln standen sich nun der Topspieler der Heimmannschaft und die Nummer 2 des Gästeteams bei einem Stand von 2:1 gegenüber. Überzeugend war der Erfolg in drei Sätzen von Mario Diebold anschließend gegen Wolfgang Göggel. Das war ein souveräner Sieg. Ohne Satzgewinn für Reiner Maier verlief die in Sätzen deutliche Niederlage gegen Hubert Datz. Das musste man neidlos anerkennen. Beim Stand von 3:2 ging es nun weiter, als das mittlere Paarkreuz zum Einsatz kam. Bei seiner 1:3-Niederlage gegen Attila Vekony konnte Wolfgang Steinkühler anschließend den Zähler für die Gäste trotz des Gewinns des ersten Satzes nicht verhindern. Beim nachfolgenden 3:0-Sieg gegen Egon Jonas zeigte Armin Bogenschütz indessen seinem Gegner die Grenzen auf. Wenig später ging das untere Paarkreuz bei einem Spielstand von 4:3 an die Tische. Genügend spielerische Mittel hatte Andreas Mayr letztlich an der Hand, um sich gegen Wolfgang Dieth durchzusetzen, somit stand es am Ende 3:0. Da gab es nichts zu rütteln. Bemerkenswert war der Verlauf des dritten Satzes, den Mayr mit 11:0 für sich entscheiden konnte. Rainer Klesatschke hatte danach seinen Gegner Franz Braun beim ungefährdeten Sieg in drei Sätzen insgesamt im Griff. Vor dem Duell der Einser stand es mittlerweile 6:3. Nicht ganz mithalten konnte Mario Diebold, beim 6:11, 12:10, 5:11, 13:15 gegen Hubert Datz, obwohl er nicht komplett chancenlos war. 5:5 (Diebold) bzw. 6:8 (Datz) lautet die bisherige Saison-Bilanz an Siegen und Niederlagen der beiden Aktiven nun auf Grundlage dieses Matches. Gekämpft bis zum Schluss hatte Reiner Maier in der Partie gegen Wolfgang Göggel, musste jedoch trotzdem ein 2:3 in einem im Vorfeld als in etwa ausgeglichen eingeschätzten Spiel unterschreiben. Durch das Ergebnis dieses Einzels liegt die Saison-Bilanz von Maier nun bei 8:4, während Göggel bislang 6 Siege und 5 Niederlagen zu verzeichnen hat. Wolfgang Steinkühler konnte am Nachbartisch einen Punkt für die Mannschaft beitragen und ließ Egon Jonas beim im Vorfeld zu erwartenden Sieg von 3:1 nicht voll zur Entfaltung kommen. Die Partie hätte also insgesamt auch knapper ausgehen können. 4:6 (Steinkühler) bzw. 4:9 (Jonas) lautet die bisherige Saison-Bilanz an Siegen und Niederlagen der beiden Aktiven nun auf Grundlage dieses Matches. Die Spielstandsanzeige vor dem Spiel der beiden Vierer zeigte ein 7:5. Nach eher keinem so guten Start in das Spiel und Verlust des ersten Satzes gewann Armin Bogenschütz die folgenden drei Sätze und somit die gesamte Begegnung noch mit 3:1. Somit konnte ein Punkt auf der Habenseite der Heimmannschaft verbucht werden. Zwischenzeitlich konnte Andreas Mayr zwar einen Satz für sich entscheiden, verlor die Partie gegen

Franz Braun, in dem er anhand der Spielstärkemaßzahl (dem TTR-Wert) als enormer Favorit gehandelt wurde, aber trotzdem deutlich mit 9:11, 11:5, 7:11, 9:11. Beim 3:0-Sieg gelang es Rainer Klesatschke den Gastspieler Wolfgang Dieth in die Schranken zu weisen und einen Punkt für die Heimmannschaft einzufahren. Glücklicherweise fiel sich das siegreiche Team in die Arme.

Nach diesem Sieg geht es nun für den TTC Tailfingen-Margrethausen II am 18.03.2023 gegen die TTG Sigmaringen/Laiz möglichst um einen erneuten Erfolg, während die Gäste nach dieser Niederlage am 01.04.2023 gegen den SV Hohentengen II einen neuen Anlauf nehmen werden, einen Sieg einzufahren.

Statistik:

TTC Tailfingen-Margrethausen II

Doppel: Diebold / Maier 1:0, Steinkühler / Mayr 0:1, Bogenschütz / Klesatschke 1:0

Einzel: M. Diebold 1:1, R. Maier 0:2, W. Steinkühler 1:1, A. Bogenschütz 2:0, A. Mayr 1:1, R. Klesatschke 2:0

TSV Gammertingen

Doppel: Datz / Göggel 1:0, Jonas / Vekony 0:1, Braun / Dieth 0:1

Einzel: H. Datz 2:0, W. Göggel 1:1, E. Jonas 0:2, A. Vekony 1:1, F. Braun 1:1, W. Dieth 0:2